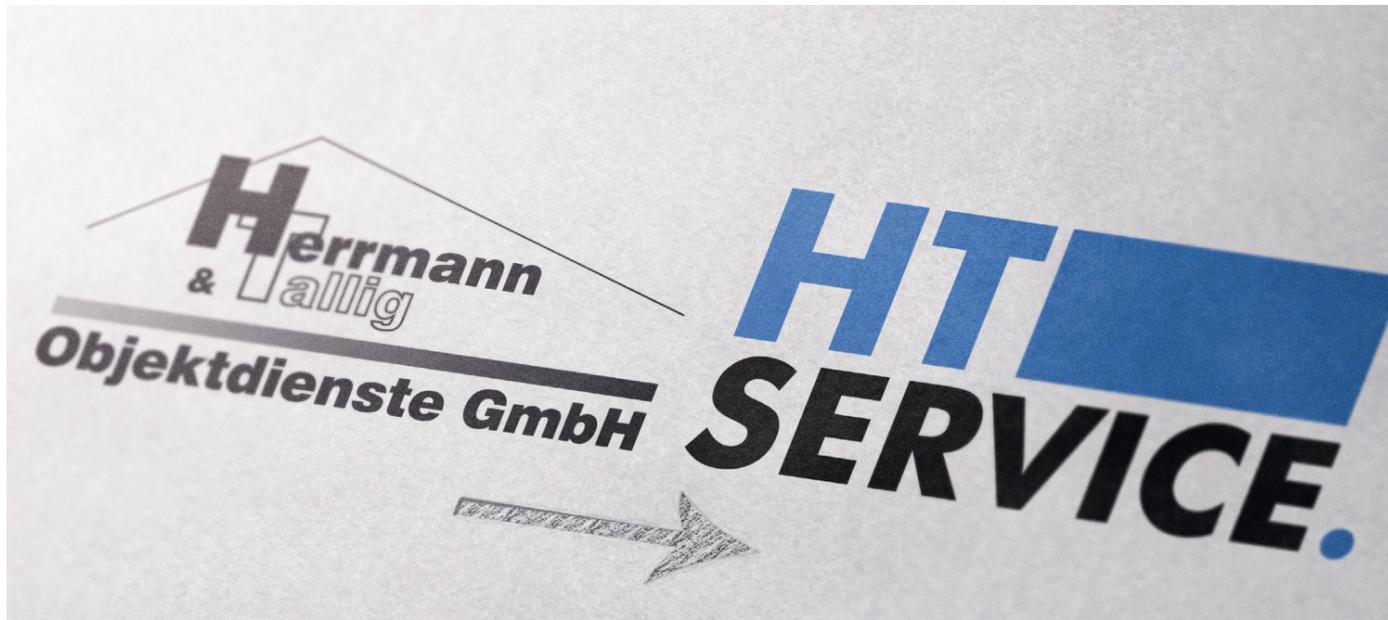


# Herrmann & Tallig im neuen Gewand



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, nach reiflicher Überlegung haben wir beschlossen, unseren Firmennamen ab dem 01.07.2018 von Herrmann & Tallig Objektdienste GmbH zu HT Service zu ändern. Warum dieser Schritt? Wir sind der festen Überzeugung, dass wir als Gebäudedienstleister mit über 25 Jahren Branchenerfahrung selbst einen neuen „Anstrich“ brauchen. Dies ist jedoch nicht Ausfluss einer unfundierten Marketingkampagne sondern vielmehr notwendige Folge der Veränderungen, die wir in den letzten 2 Jahren angeschoben haben. Wir haben erfolgreich erste Maßnahmen zur Digitalisierung durchgeführt, haben neueste Reinigungstechnik

angeschafft und erfolgreich viele gebäudespezifische Herausforderungen gemeistert. Nun ist es an der Zeit, dies mittels einer Frischekur unseres Unternehmensauftritts (neudeutsch: „Corporate Design“) auch nach außen zu tragen. Mit dieser Ausgabe erscheint unsere Firmenzeitung erstmals im neuen Design und ab sofort unter dem Namen HT Journal. Das Layout soll modern und aufgelockert daher kommen, dabei aber weiterhin auf seinem bekannten Charme aufbauen. Wir möchten Ihnen dadurch das Lesen erleichtern und natürlich Ihr Interesse für Branchenthemen wecken. Wichtig war für uns, trotz aller Veränderungen bei unseren Wurzeln zu bleiben

und wir hoffen, dieses Ziel mit dem Neudesign erreicht zu haben. Bewährte Konzepte wie das Mitarbeiter-Hobby, die Artikel zu Reinigungen an besonderen Orten und vor allem den Kulturanteil wollen wir beibehalten. Auch in Sachen Fortschritt und Technik wird es in den kommenden Jahren viel zu berichten geben, denn in der Branche der Gebäudedienstleistungen gibt es mittlerweile Neuheiten, die durchaus revolutionär sind. Seien Sie gespannt und bleiben Sie uns treu! Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommer- und Urlaubszeit! Ihre HT Service

## Mitarbeitervorstellung

unseres neuen technischen Leiters: Herr Wolfram Teschner

Seit dem 01.04.2018 dürfen wir Herrn Teschner als neuen Technischen Leiter im Team der HT Service begrüßen. Der gebürtige Görlitzer kann auf eine Fülle von Erfahrungen im Facility Management zurückgreifen, die ihm in brenzligen Situationen hilft. Herr Teschner passt perfekt zur HT Service, denn ihn motiviert es, neue Wege zu gehen und vor allem etwas zu bewegen. Bereits nach kurzer Zeit hat er sich daher neuer spannender Projekte angenommen. Sein Aufgabenfeld reicht dabei von der Erarbeitung technischer Lösungen bis zur Qualifizierung neuer Dienstleistungen. Seine Kollegen erleben ihn dabei stets als ausgeglichen Menschen. Doch nicht nur bei der Arbeit ist Herr Teschner engagiert und zielstrebig. Zusammen mit seiner Frau und seinen 2 Töchtern fährt er regelmäßig größere Rad-Touren. So legte er vor kurzem erst sportliche 72 km im Spreewald zurück. Auch das Wandern begeistert die Familie. Im Zittauer Gebirge, Isergebirge und im Riesen-

gebirge werden so manche Kilometer zu Fuß zurückgelegt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Teschner!



HT Service GmbH  
Delitzscher Straße 50 • 06112 Halle (Saale)



Die Redaktion dankt folgenden Mitarbeitern für die Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Martin Pilling, Daniela Chemnitz,  
Silke Weigel, Lucien Kühl



# Reinigung, die in die Geschichte eingeht

Die Reinigungsleistung als solche ist schon eine komplizierte Angelegenheit. Oft unterschätzt ergeben sich jedoch viele Fragen: Welcher Untergrund ist vorhanden und wie sensibel muss dieser behandelt werden? Welche Reinigungsschemie darf hier verwendet und wie muss die Maschine zur Reinigung angewandt werden? Dies ist nur ein Bruchteil dessen, was bei der Reinigung zu beachten ist und erfordert teils jahrelange Erfahrung und viele Schulungen.

Noch interessanter wird es, wenn man ein historisches Wahrzeichen als Reinigungsobjekt hat. Wenn hier nicht penibel genau gearbeitet wird, kann das gravierende Schäden an der Substanz hinterlassen. Zu Beginn des Jahres 2018 durften wir die Sonderreinigung der Krypta des Völkerschlachtdenkmal in Leipzig durchführen. Unsere Bereichsleiterin in Leipzig, Frau Weigel, war vom Ergebnis begeistert.

Das Völkerschlachtdenkmal im Südosten Leipzigs wurde in Erinnerung an die Völkerschlacht vom 16. bis 19. Oktober des Jahres 1813 erbaut. Dort trafen die verbündeten Heere Österreichs, Russlands, Preußens und Schwedens auf das Heer Napoleons und konnten einen entscheidenden Sieg erringen. Doch dieser Sieg war kein leichter, denn über 120.000 Soldaten wurden dabei getötet bzw. schwer verwundet. Die Idee, ein Denkmal für die Gefallenen zu errichten, kam dem Dichter Ernst Moritz Arndt bereits ein Jahr nach der Schlacht. Im Jahre 1894 gründete Clemens Thieme, ein Leipziger Architekt, den Deutschen Patriotenbund, welcher durch das Sammeln von Spenden den Bau des Denkmals ermöglichte und so eine Grundsteinlegung bereits 1898 erfolgen konnte. 1913 konnte das Denkmal dann feierlich eingeweiht werden. Die HT Service ist stolz, zum Erhalt dieses Kulturdenkmals beigetragen zu haben.

# Gestatten? Mein Name ist Virus!

Sie kennen mich noch nicht? Dabei bin ich doch sozusagen „in aller Munde“!

Wenn ich an die Türen meiner Opfer klopfе, ist das beinahe wie mit unerwünschtem Besuch. Ich komme mit viel Getöse, meiner Anwesenheit fiebert mein Gastgeber meist schwitzend entgegen und meist zieht er sich freiwillig in den gemütlichsten Raum des Hauses, „ins Bettchen“ zurück. Derweil mache ich mich so richtig schön breit und Sorge dafür, dass der Flüssigkeitshaushalt meines Gastgebers weiter in den Keller geht. Dabei hilft mir natürlich besonders das heiße und schwüle Wetter. Aber wie mit dem unerwünschten Besuch ist es auch mit mir: nach ca. 3 Tagen bin ich so schnell wieder verschwunden, wie ich gekommen bin. Mein Gastgeber ist glücklich, aber er sollte darauf achten, dass sein Häuschen in den nächsten zwei Wochen schön sauber bleibt, denn so lange kann ich ihm, auch ohne meine direkte Anwesenheit, noch gefährlich werden! Besonders viel Spaß habe ich in gemein-

schaftlichen Einrichtungen wie Pflegeheimen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und vielen mehr! Hier gibt es unzählige potentielle Gastgeber.

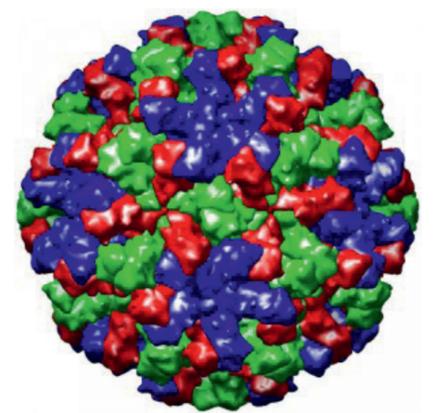
Wenn dann aber die Tür zum Zimmer aufgeht und die Damen von HT Service in ihrer eigens angelegten Schutzkleidung Jagd auf mich machen, ist es Zeit für mich, Reißaus zu nehmen. Das gut geschulte Personal führt unter Anleitung der Desinfektoren regelmäßig desinifizierende Reinigungen durch und weiß genau, worauf es ankommt:

„Hygiene, Hygiene, Hygiene!!!“

Ein anderes Mittelchen gegen mich gibt es nämlich nicht ... Immer wieder namentlich benannt und mittlerweile ziemlich berühmt tauche ich nicht nur in regelmäßigen Abständen in der Presse auf, sondern auch in den Akten des Gesundheitsamtes, denn die durch mich ausgelösten Krankheiten sind beim Gesundheitsamt meldepflichtig!

Die bei der HT Service sagen: „Gebt mir keine Chance! Achten Sie in öffentlichen Einrichtungen und Verkehrsmitteln auf Krankheitserreger und Bakterienquellen. Gerade in den Sommermonaten wüten die Erreger an unsichtbaren Stellen.“

Ich hoffe, die kommen so bald nicht wieder, denn ich fühl mich super bei dem Wetter!



# Dem Fortschritt auf der Spur

Seitdem der Mensch denken kann, versucht er sich durch stetige Entwicklung und Erfindungsreichtum Arbeiten zu erleichtern. Doch bleibt hier natürlich auch der Anspruch, die gewohnte Arbeit nicht nur schneller, sondern auch in gewohnter Qualität zu erledigen. Oft wird unterschätzt, welche sportliche Leistung eine Reinigungsdienstleistung mit sich bringt. Es wird sich viel gebückt, gestreckt und manchmal werden auch schwerere Utensilien umhergetragen.

Wir bei HT Service beobachten neue Trends und versuchen, den Fortschritt nicht außer Acht zu lassen. Mit diesem Ansatz testeten wir einen Trockensauger in Rucksackform der Marke Kärcher. Unser Leiter für Glas- und Sonderreinigungen, Herr Robert Müller, hat das Gerät auf „Herz und Nieren“ geprüft.

Der gerade mal 5,3 kg schwere Trockensauger kommt besonders dort zum Einsatz, wo es für herkömmliche Sauger zu eng ist: Zwischen Sitzreihen von Kinos und Theatern, in Bussen, in Treppenhäusern und Büros, in stark zugestellten Räumen sowie in nahezu allen Ecken eines Hauses. Die ergonomische Bauweise ermöglicht durch gepolsterte Schulter- und Beckengurte, die sich individuell einstellen lassen, einen hohen Tragekomfort. Das Fassungsvermögen von 5 l, ein 15 m langes Stromkabel und 800 Watt Leistung sorgen für ein rundum geniales Paket, mit dem Herr Müller in vollstem Maße zufrieden war.

Ob das Gerät auch im Langzeittest punkten kann, muss sich noch zeigen. Solange gilt: Ein Hoch auf den technischen Fortschritt!



Herr Müller mit dem Kärcher

# Mitarbeiterhobby: Volleyball - Ulrike Conrad

Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Conrad hat vor ca. 26 Jahren den Volleyball-Sport für sich entdeckt. Angefangen hatte alles mit dem Schulsport. Das hat ihr so viel Spaß gemacht, dass sie nun regelmäßig Volleyball in ihrer Freizeit aus „Spaß an der Freude“ spielt. Volleyball passt gut zu Frau Conrad, denn: man ist aktiv, muss aber nicht die ganze Zeit laufen. Außerdem ist es ein schöner Mannschaftssport, d.h. es kommt vor allem auf das Zusammenspiel an. Sie ist Mitglied im Verein SG Buna Halle e.V. und betreibt den „perfek-

ten Freizeitsport“ zum Ausgleich. Jeden Freitagabend trifft sie ihre Mannschaft in einer Sporthalle für ca. 2 Stunden und schlägt Bälle übers Netz. Manchmal sind sie nur 6 Leute, manchmal auch 12 – Männer und Frauen gemischt. Zur Aufwärmung wird sich der Ball gegenseitig zugespielt – dabei wird versucht, den Ball so lange wie möglich in der Luft zu halten. Danach teilt sich die Gruppe in zwei Mannschaften, und es wird 4 bis 5 Runden gespielt. Die Zeit geht dabei natürlich sehr schnell um; für 3 Spiele braucht man schon-

mal eine sportliche Stunde. Im Sommer – wenn das Wetter es zulässt – spielt das Team oft draußen auf dem Beachvolleyballfeld. Aktuell sucht die Gruppe übrigens noch ein paar Mitspieler. Wer also Interesse hat, kann sich gerne bei Frau Conrad melden!



## Zeit für Veränderung

Unter diesem Motto startet die HT Service ab dem 01.07.2018 mit einer neuen Branchensoftware der Firma Landwehr.

Wir haben fortan neue Möglichkeiten in der Mitarbeiterplanung, Ressourcenoptimierung sowie der zielgesteuerten Auftragsbearbeitung. Ein Augenmerk legen wir natürlich auch auf ein verbessertes Qualitätsmanagement. Als zertifizierter Dienstleister können wir zukünftig Arbeitsprozesse besser kontrollieren und optimieren.

Bei einer Firma mit der Größe der HT Service ist eine Softwareumstellung natürlich

ein immenses Unterfangen. So ist es nicht verwunderlich, dass der Grundstein hierfür schon im Jahr 2016 mit ersten Schulungen gelegt wurde.

Mit der Einführung der Software ist unsere Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen. Im Moment werkeln wir an einem App-Baukasten, der es unseren Mitarbeitern ermöglicht, die Auftrags- und Durchführungsbestätigung direkt per App zu versenden. Dadurch sind wir noch näher am Kunden!

## Aber bitte mit Schwung!

Sportliche Aktivitäten gibt es unzählige. Ob Leichtathletik, Volleyball, Radfahren oder Schwimmen, jede Sportart verlangt das Zusammenspiel verschiedenster Muskelpartien. Doch die Wenigsten denken dabei an den wohl rhythmischsten Sport, das Tanzen. Im Herzen von Leipzig befinden sich die heiligen Hallen unseres Kunden „Tanzstudio Bailísima“. Neben Tänzern wie Salsa, Bachata und Kizomba gibt es hier auch ein umfangreiches Kursangebot für Anfänger und Fortgeschrittene. Dieses reicht von Yoga und Pilates bis hin zu Faszientraining, MamiFit-Kursen und speziellen Trainings für an Krebs erkrankte Menschen. Bianka Findeisen, die Inhaberin des Tanzstudios, steht jedem Tanzinteressierten mit Rat und Tat zur Seite und freut sich immer über neue Gesichter. Am 14.05.2018 war unsere neue Bereichsleiterin Frau Lindemann zusammen mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Oswald bei der Erstreinigung im Objekt. Zukünftig sorgen wir hier jeden Montag für ein sauberes Parkett. Wer nun Lust auf ein wenig Bewegung bekommen hat, dem empfehlen wir dringend einen Besuch bei „Bailísima“!



## Licht aus, Film an

Was gibt es Schöneres, als sich bei einem gemütlichen Kinoabend mit Freunden oder der Familie im Kinossessel zurückzulehnen und einen schönen, spannenden, lustigen oder rührenden Film über die Kinoleinwand flimmern zu sehen. Bei solch' einem Abend dürfen natürlich Popcorn, Erfrischungsgetränke, Nachos und allerlei Süßigkeiten nicht fehlen. Nach so mancher Kinovorstellung und Popcornschlacht finden sich dann jede Menge dieser Leckereien auf und unter den Kinossesseln sowie zwischen den Sitzreihen.

Damit jeder Besucher bei seinem nächsten Kinobesuch auch einen sauberen Saal vorfindet und sich nicht in einen Kaugummi setzt, sorgen die Mitarbeiter der HT Service vor der Vorstellung für Sauberkeit. Da werden ganze Popcornberge, leere Trinkbecher,

Bonbonpapier und etliches mehr unter den Sitzen hervorgekehrt, es werden Kekskrümel von den Polstern gesaugt und Cola von den Armlehnen gewischt. Zum Schluss werden dann noch die Gänge zwischen den einzelnen Reihen abgesaugt, und schon steht dem ungetrübten Kinospaß bei der nächsten Vorstellung steht nichts mehr im Wege.

Doch auch im Sanitärbereich darf es an der Hygiene nicht mangeln. Bei so vielen Besuchern ist es besonders wichtig, auf Bakterien, Viren und andere Vertreter dieser Art zu achten. Auch hier sorgt unser geschultes Personal für die Desinfektion und fachgerechte Reinigung. Somit bleibt der Besuch auf jeden Fall in gutem Rampenlicht.



### IMPRESSUM

Firmenzeitung der

#### HT SERVICE GmbH

Delitzscher Straße 50,  
06112 Halle (Saale)

Telefon 0345 575 488 100

Fax 0345 575 488 144

www.htservice.de

kontakt@htservice.de

Verantwortlich:

Christoph Neumeister

Redaktionelle Koordination:

Martin Pilling

Satz, Layout:

www.webmakers.de

Druck:

Medienwerker Halle GbR

Wir gratulieren



**5 Jahre dabei:**

Susanne Dümecke am 02.04., Kathrin Schwalbe am 06.05., Martina Hundt am 03.06., Angelika Krümmeling am 03.06., Martina Zernack am 12.06., Cornelia Herrmann am 25.06., Rosemarie Lauenroth am 01.07., Ivonne Schaper am 08.07., Mandy Kuhl am 15.07., Henri Blume am 22.07., Claudia Winter am 29.07., Vanessa Sachs am 01.08., Heike Schwestka am 01.09., Christoph Schlag am 02.09., Eva Benedikt am 11.09., Andre Lange am 01.10., Petra Reinisch am 15.10., Rolf Schelinski am 01.11., Jutta Gottwald am 20.11., Uwe Hellmund am 25.11.

**10 Jahre dabei:**

Lutz Pfeifer am 01.09., Petra Kunze am 08.09., Rene Dietsch am 10.11., Elke Strecker am 12.11.

**20 Jahre dabei:**

Renate Baltruschat am 06.05.

**25 Jahre dabei:**

Steffi Heber am 01.11.

**zum Runden Geburtstag:**

Dorit Wehling am 11.04., David Willumat am 11.04., Cornelia Hanstein am 13.04., Nicole Milinski am 14.04., Monika Reuter am 18.04., Thomas Großmann am 20.04., Wolfgang Koll am 22.04., Martina Wusterhausen am 20.05., Veronika Balz am 12.06., Ali Rashid Bogi am 25.06., Christian Schroeder am 25.06., Inga Messner am 27.06., Alexandra Seidel am 15.07., Martina Thierbach am 30.07., Irina Zimmermann am 04.08., Lucien Kühl am 03.09., Gisela Fanselow am 16.09., Frank Neumann am 16.09., Gabriele Hintz am 28.09., Elke Dauksch am 01.10., Clarence Köhler am 03.10., Maik Gaertner am 16.10., Marlies Stange am 21.10., Harald Anton am 23.10., Ines Kleemann am 05.11., Elke Grabinski am 15.11., Enrico Stäuble am 28.11.



# Gespräche unter Profis

## Neulich in der Mittagspause von Hop und Top ...

**Hop:** „...und sag mal, haste eigentlich schon gehört, was wir jetzt für 'n Spielzeug bekommen sollen? So 'n Staubsauger-Rucksack oder wie das Ding heißt?“

**Top:** „Ach hör' auf, wirklich? Was soll das Ding denn anders machen als 'n stink normaler Staubsauger, hä?“

**Hop:** „Ich versteh's doch auch nicht, ich meine, was soll denn da anders sein? Wir müssen das Ding auch nur von A nach B tragen, naja gut, also eigentlich hat man das ja auf'm Rücken, und da verteilt sich das Gewicht ja schon angenehm. Aber der normale Staubsauger tut's doch auch.“

**Top:** „Ja genau! Obwohl, man muss ja schon sagen, dass man damit besser in die Ecken

kommt, um die Spinnenweben zu entfernen, und ohne das doofe Kabel hat man ja ganz gut Spielraum. Aber sowas brauch' ich nicht, das Gerät hält bestimmt eh nicht lange.“

**Hop:** „Ja, da haste recht! Auf der anderen Seite, das Gerät kommt ja von Kärcher und die machen ja gute Sachen, das wird also schon eine ganze Weile halten. Ordentlich Power hat das Teil auch noch.“

**Top:** „Also für mich ist sowas nichts, das ist bestimmt viel zu kompliziert zu bedienen. Da brauchste doch ewig, um das einsatzbereit zu bekommen.“

**Hop:** „Eigentlich setzt du das Teil einfach nur wie 'n Rucksack auf und machst es rechts an der Seite an. Wenn du es grad nicht brauchst,

steckst du das Saugrohr einfach in den Halfter, wie im wilden Westen. Und cool sieht das auch noch aus. Also um ehrlich zu sein, ich würde das Ding schon ganz gern mal ausprobieren!“

**Top:** „Wenn du das so sagst, ich will auch mal austesten, was das Ding so kann! Das klingt ja doch schon ziemlich toll! Also, warum wir sowas nicht schon viel eher ausprobiert haben, versteh' ich nun auch nicht. Ich sag ja immer, gib dem Fortschritt eine Chance!“

**Hop:** „Genau Top, dann sind wir hier eben ab sofort die Trendsetter bei HT Service!“

# Hoch hinaus

## Halle aus der Vogelperspektive

Bei dem Gewinnspiel in der letzten Ausgabe unserer Firmenzeitung konnte man einen Hubschrauber-Rundflug über unsere wunderschöne Saalestadt gewinnen. Diese Chance ließ sich unsere kaufmännische Mitarbeiterin Renate Quaas nicht entgehen und nahm, wie auch 13 andere Mitarbeiter, am Quiz teil. Das Glück war ihr hold, und sie gewann den Rundflug. Frau Quaas freut sich besonders auf den gewaltigen Anblick,

den man wohl aus der Vogelperspektive haben muss. Den Rundflug wird sie mit ihrem Ehemann Bernd oder ihrem Enkel Niklas genießen und uns hoffentlich davon berichten. Wir gratulieren Frau Quaas zu ihrem Gewinn und präsentieren in der nächsten Ausgabe eine Bildergalerie.



Renate Quaas

**SPRECHSTUNDE**  
der Geschäftsführung

Die nächsten Termine für die Sprechstunde bei der Geschäftsführung sind:

**Jeden ersten Dienstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr**

oder nach telefonischer Anmeldung unter 0345 575 488 100

# RÄTSELN & GEWINNEN

## Wir verlosen eine Familien-Karte für den Besuch im Belantis – Freizeitpark

**1 FRAGE:** Worauf muss man gerade in den Sommermonaten Acht geben?  
a) auf Popcorn    b) Auf Viren und Bakterien    c) Auf die Straße

**2 FRAGE:** Wann fand die Völkerschlacht bei Leipzig statt?  
a) 2018    b) 1666    c) 1813

**3 FRAGE:** Wie heißt die neue Software von HT Service?  
a) Landwehr    b) Hardware    c) Lorbeer

**ABSENDER:**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Teilnehmen können alle Kunden und Mitarbeiter von HT SERVICE. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an und tragen Sie Ihren Absender gut leserlich in den Coupon ein. Die Lösung schicken Sie bitte bis zum 15. August 2018 an:

**HT Service GmbH, Delitzscher Straße 50, 06112 Halle (Saale)**

Wir gratulieren der Gewinnerin des letzten Rätsels: Renate Quaas.